

BENTELER schließt Geschäftsjahr 2021 erfolgreich ab, aktueller Fokus ist wirtschaftliche Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes zu reduzieren

- **2021 erfolgreich gemeistert: BENTELER steigert Umsatz und EBITDA deutlich.**
- **Transformations- und Verbesserungsprogramme in beiden Divisionen konsequent vorangetrieben: Produktpalette optimiert und Standorte angepasst.**
- **Nächste Phase der BENTELER-Transformation: kontinuierliche Verbesserung von Wettbewerbsfähigkeit, Produktportfolio und Prozessen.**
- **Ausblick 2022: Auswirkungen des Ukraine-Konflikts ungewiss, BENTELER reagiert mit Agilität und Resilienz - Fokus ist Lieferketten bestmöglich aufrecht zu erhalten und Betroffene zu unterstützen.**

Salzburg / Paderborn, 29. März 2022. BENTELER hat das herausfordernde Jahr 2021 – gekennzeichnet durch Preissteigerungen im Bereich Energie- und Materialkosten, den globalen Halbleitermangel und die hohe Marktvolatilität – erfolgreich gemeistert. Trotz der Marktbedingungen konnte das Unternehmen 2021 im Vergleich zum Vorjahr sowohl den Umsatz, von 6,4 auf 7,3 Milliarden Euro, als auch das EBITDA, von 160 Millionen Euro auf rund 330 Millionen Euro, deutlich steigern.

Ralf Göttel, CEO der BENTELER Gruppe, fasst das Jahr 2021 zusammen: „Das vergangene Jahr war geprägt von einem volatilen Marktumfeld. Was wir in dieser Zeit erlebt haben, war mit Sicherheit in keiner Jahresplanung enthalten. Auch nicht in unserer. Wir haben uns trotzdem als relevanter Partner der Automobilindustrie bewiesen. Unsere Kunden vertrauen uns und haben uns im Vorjahr mit einem Rekordniveau an Auftragseingängen bedacht. Gleichzeitig haben wir unsere Transformation erfolgreich fortgesetzt. Wir haben unsere Kernkompetenzen weiter gestärkt, indem wir Produktportfolio, Prozesse und unsere globale Standortverteilung entsprechend optimiert haben. BENTELER gewann an Geschwindigkeit, indem wir sowohl intern als auch in neuen Kooperationen mit externen Partnern zusammenarbeiten. Dieses Momentum nutzen wir, um schnell und flexibel auf Veränderungen des Marktes und neue Kundenbedürfnisse einzugehen.“

Fokus der nächsten Phase der Transformation: kontinuierliche Verbesserung von Wettbewerbsfähigkeit, Produktportfolio und Prozessen

BENTELER hat bereits im Jahr 2018 ein umfassendes Transformationsprogramm eingeleitet, mit dem Ziel, durch eine deutliche Steigerung der Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit im gesamten Unternehmen langfristig profitables Wachstum zu erzielen. Nach der zum Jahresende 2020 erfolgreich vereinbarten Refinanzierung bis 2024 liegt der Fokus des Unternehmens auf der operativen Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen. Dazu zählten im vergangenen Jahr beispielsweise die schnelle Umsetzung von Gegenmaßnahmen für unerwartete Herausforderungen wie die Chipkrise, Corona oder die steigende Inflation,

kurzfristige Flexibilisierung von Personalkosten sowie verschärfte Kostenkontrolle.

Ralf Göttel betont: „Wir haben 2021 gezeigt, dass wir uns schnell und flexibel auf ein disruptives Marktumfeld einstellen können. Unsere Position als relevanter, verlässlicher Partner der Industrie haben wir gestärkt. Durch die konsequente Transformation der vergangenen Jahre können wir uns nun darauf konzentrieren, in eine Phase der kontinuierlichen Verbesserung überzugehen.“

Ausblick 2022: Auswirkungen des Ukraine-Konflikts ungewiss, BENTELER reagiert mit Agilität und Resilienz

Das Unternehmen konnte durch das konsequent umgesetzte Transformationsprogramm seine Widerstandsfähigkeit erhöhen. Diese Fähigkeit hilft in volatilen Märkten und bei Disruptionen. Aktuelles, schockierendes Beispiel sind die Entwicklungen in der Ukraine, welche in einem Krieg mündeten. „Wir alle verfolgen die aktuelle Situation mit tiefer Bestürzung. Krieg kennt nur Verlierer. Wir verurteilen kriegerische Handlungen, stehen zu demokratischen und rechtsstaatlichen Grundprinzipien und leben unsere humanistischen Werte. Mein besonderer Dank gilt – im Namen des gesamten Unternehmens – allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von BENTELER. Viele haben sich auf unterschiedliche, spontane und unbürokratische Weise engagiert, um den Opfern dieses Krieges zu helfen“, sagt Ralf Göttel.

Der Krieg hat auch direkte wirtschaftliche Auswirkungen auf BENTELER. In vielen Fällen sind die Lieferketten in der Automobilindustrie unterbrochen worden. Das beeinflusst die Abrufe der Kunden und damit die Produktion in den BENTELER-Werken – vor allem in Europa. Das Unternehmen arbeitet intensiv daran, diese Auswirkungen abzumildern.

„Stabile politische Rahmenbedingungen sind eine Grundvoraussetzung für wirtschaftlich erfolgreiches Handeln. Wenn dies nicht, oder nicht mehr gegeben ist, sind Agilität, Flexibilität und Resilienz gefragt“, sagt Ralf Göttel: „Wir arbeiten daran diese Fähigkeiten auszubauen. Dabei können wir auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertrauen. Gemeinsam im Team werden wir die kommenden Herausforderungen – von der Transformation über Digitalisierung bis zur Nachhaltigkeit – meistern. Wir wollen eine Kultur prägen, die gekennzeichnet ist von unseren Unternehmenswerten – dem Mut neue Wege zu gehen, der Ambition täglich nach Höchstleistung zu streben und dem gegenseitigen Respekt im Umgang miteinander. Das sehen wir, sehe ich, als einen ganz wichtigen Beitrag für die Zukunft. Für uns selbst, für unsere Kunden, für die Gesellschaft.“

Foto und Bildunterschrift:

Ralf-Goettel_BENTELER-CEO.jpg: Ralf Göttel ist seit April 2017 Vorstandsvorsitzender (CEO) der BENTELER Gruppe. Kürzlich verlängerte er seinen Vertrag bis 2026.

Kontakt:

BENTELER Gruppe
Birgit Held
Vice President Corporate Communications/Marketing
Tel.: +49 89 3740 8137 / Mobil: +49 162 2427 264
E-Mail: public.relations@benteler.com

Harald Weber
Head of Media Relations
Tel.: +43 662 2283 101047 / Mobil: +43 664 8235 605
E-Mail: public.relations@benteler.com

Über BENTELER

BENTELER ist eine weltweit agierende Unternehmensgruppe für Kunden aus den Bereichen Automobiltechnik, Energie und Maschinenbau. Als Metall-Prozess-Spezialist entwickeln, produzieren und vertreiben wir weltweit sicherheitsrelevante Produkte, Systeme und Dienstleistungen.

Im Geschäftsjahr 2021 betrug unser Umsatz 7,285 Milliarden Euro. Unter der Führung der strategischen Managementholding BENTELER International AG mit Sitz in Salzburg, Österreich, sind die Divisionen BENTELER Automotive und BENTELER Steel/Tube organisiert. Unsere rund 25.000 Mitarbeiter an 92 Standorten in 27 Ländern bieten erstklassige Herstellungs- und Vertriebskompetenz – leidenschaftlich und nah am Kunden.

BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.

www.benteler.com    

Über BENTELER Automotive

BENTELER Automotive ist der Entwicklungspartner für die weltweit führenden Automobilhersteller. Mit rund 22.000 Mitarbeitern und mehr als 70 Werken in rund 25 Ländern erarbeiten wir für unsere Kunden maßgeschneiderte Lösungen: Unsere Produkte umfassen Komponenten und Module für Fahrwerk, Karosserie, Motor- und Abgassysteme sowie Lösungen für Elektrofahrzeuge.